

VEREIN  
DEUTSCHER  
INGENIEUREOutsourcing am Beispiel der Kontraktlogistik  
Outsourcing-ProjektOutsourcing by example of contract logistics  
Outsourcing project

VDI 4494

Blatt 2 / Part 2

Ausg. deutsch/englisch  
Issue German/English*Die deutsche Version dieser Richtlinie ist verbindlich.**The German version of this guideline shall be taken as authoritative. No guarantee can be given with respect to the English translation.*

Inhalt	Seite	Contents	Page
Vorbemerkung .....	2	Preliminary note .....	2
Einleitung .....	2	Introduction .....	2
<b>1 Anwendungsbereich</b> .....	<b>3</b>	<b>1 Scope</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Begriffe</b> .....	<b>6</b>	<b>2 Terms and definitions</b> .....	<b>6</b>
<b>3 Abkürzungen</b> .....	<b>8</b>	<b>3 Abbreviations</b> .....	<b>8</b>
<b>4 Projektmanagement</b> .....	<b>9</b>	<b>4 Project management</b> .....	<b>9</b>
<b>5 Lastenheft</b> .....	<b>12</b>	<b>5 Requirement specifications</b> .....	<b>12</b>
5.1 Materialfluss/Prozesse .....	13	5.1 Material flow/process .....	13
5.2 Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) .....	16	5.2 Continuous improvement process (CIP) .....	16
5.3 Informationstechnologie .....	17	5.3 Information technology .....	17
5.4 Finanzen .....	22	5.4 Finances .....	22
5.5 Beistellungsumfänge Auftraggeber .....	23	5.5 Scope of provisions by the client .....	23
5.6 Personalübergang .....	24	5.6 Transfer of personnel .....	24
5.7 Vertragsentwürfe .....	25	5.7 Contract drafts .....	25
<b>6 Optionen</b> .....	<b>30</b>	<b>6 Options</b> .....	<b>30</b>
6.1 Voranfrage .....	30	6.1 Preliminary enquiry .....	30
6.2 Preisblatt/Kalkulationsblatt als Vorgabe durch den Auftraggeber .....	33	6.2 Price sheet/calculation sheet as specification by the ordering party .....	33
6.3 Dienstleistertag .....	33	6.3 Service provider day .....	33
6.4 Ausschreibung als Konzeptwettbewerb .....	34	6.4 Tender invitation as conceptual competition .....	34
6.5 Online-Ausschreibung .....	34	6.5 Online tender invitation .....	34
<b>7 Angebot</b> .....	<b>35</b>	<b>7 Bid</b> .....	<b>35</b>
7.1 Erstellung .....	35	7.1 Formulation .....	35
7.2 Angebotspräsentation .....	36	7.2 Bid presentation .....	36
7.3 Auswertung .....	37	7.3 Evaluation .....	37
7.4 Anbieterreduzierung .....	40	7.4 Short listing of bidders .....	40
<b>8 Vertragsschluss</b> .....	<b>42</b>	<b>8 Conclusion of the contract</b> .....	<b>42</b>
8.1 Absichtserklärung (Letter of Intent) .....	42	8.1 Letter of intent .....	42
8.2 Vertragsverhandlungen .....	42	8.2 Contractual negotiations .....	42
Schrifttum .....	43	Bibliography .....	43

VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik (GPL)

Fachbereich Technische Logistik

**VDI-Handbuch Technische Logistik, Band 7: Materialfluss I (Gestaltung)**  
**VDI-Handbuch Technische Logistik, Band 8: Materialfluss II (Organisation/Steuerung)**

## Vorbemerkung

Der Inhalt dieser Richtlinie ist entstanden unter Beachtung der Vorgaben und Empfehlungen der Richtlinie VDI 1000.

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Fotokopie, der elektronischen Verwendung und der Übersetzung, jeweils auszugsweise oder vollständig, sind vorbehalten.

Die Nutzung dieser VDI-Richtlinie ist unter Wahrung des Urheberrechts und unter Beachtung der Lizenzbedingungen ([www.vdi-richtlinien.de](http://www.vdi-richtlinien.de)), die in den VDI-Merkblättern geregelt sind, möglich.

Allen, die ehrenamtlich an der Erarbeitung dieser VDI-Richtlinie mitgewirkt haben, sei gedankt.

## Einleitung

Logistische Tätigkeiten werden entlang der Wertschöpfungskette in Beschaffung, Produktion und/oder Handel, Distribution und Entsorgung erbracht und umfassen u. a. Tätigkeiten wie:

- Disposition, Beschaffung, Importabwicklung
- Lagerung von Wareneingang, Einlagerung, Auslagerung, Konservierung, Kommissionierung, Verpackung, Versand, Warenausgang bis Exportabwicklung
- interne wie auch externe Transporte
- zusätzliche Dienstleistungen wie Konfektionierung, Qualitätssicherung, Vormontage, Produktionsver- und -entsorgung, Displaybau etc.

Outsourcing entspricht demnach der Vergabe von Unternehmensfunktionen von einem Auftraggeber an andere Unternehmen.

Die Richtlinienreihe VDI 4494 ist unterteilt in:

Blatt 1 Outsourcing-Entscheidung

**Blatt 2** Outsourcing-Projekt

Blatt 3 Outsourcing-Prozess

Eine Liste der aktuell verfügbaren Blätter dieser Richtlinienreihe ist im Internet abrufbar unter [www.vdi.de/4494](http://www.vdi.de/4494).

Die einzelnen Blätter bilden einen zusammenhängenden Dokumentensatz zur ganzheitlichen Beschreibung von Outsourcing-Vorhaben sowohl aus der Perspektive von vergebenden als auch von ausführenden Unternehmen. Jedes einzelne Blatt bildet eine geschlossene Einheit und kann durch den Anwender dieser Richtlinienreihe auch eigenständig nur zur Abbildung des spezifischen Teilaspekts verwendet werden.

## Preliminary note

The content of this guideline has been developed in strict accordance with the requirements and recommendations of the guideline VDI 1000.

All rights are reserved, including those of reprinting, reproduction (photocopying, micro copying), storage in data processing systems and translation, either of the full text or of extracts.

The use of this guideline without infringement of copyright is permitted subject to the licensing conditions specified in the VDI Notices ([www.vdi-richtlinien.de](http://www.vdi-richtlinien.de)).

We wish to express our gratitude to all honorary contributors to this guideline.

## Introduction

Logistical activities are rendered along the value added chain in procurement, production and/or trade, distribution and disposal, and include, among other things, activities such as:

- material planning, procurement, import handling
- storage of incoming goods, stockpiling, stock removal, preservation, picking, packing, shipment, outward movement of goods up to export handling
- internal as well as external transportation
- additional services such as packaging, quality assurance, pre-assembly, production supply and disposal, display building, etc.

Therefore outsourcing is equal to awarding corporate functions by a client to other companies.

The series of guidelines VDI 4494 is sub-divided into:

Part 1 Outsourcing decision

**Part 2** Outsourcing project

Part 3 Outsourcing process

A catalogue of all available parts of this series of guidelines can be accessed on the internet at [www.vdi.de/4494](http://www.vdi.de/4494).

The individual parts form a cohesive set of documents for the holistic description of proposed outsourcing projects, both from the perspective of the client as well as from that of the contractor. Each individual part constitutes a self-contained unit and can be used by the user of this series of guidelines even independently for the representation of only specific aspects.

In Blatt 1 wird das „Vorprojekt“ dargestellt. Dort wird erläutert wie der Weg vom Outsourcing-Bedürfnis zur Ausschreibung erfolgen soll.

In Blatt 2 wird das Outsourcing-Projekt, das heißt den Übergang von der Outsourcing-Entscheidungsfindung (Blatt 1) zum Outsourcing-Prozess (Blatt 3) beschrieben.

Die Struktur dieser Richtlinie ist darauf ausgerichtet, dass die für den Projektfortschritt und -erfolg relevanten zu kontrollierenden Inhalte dem Anwender in Form von Stichpunkten angeboten werden. Hierdurch soll eine einfache Handhabung und Anwenderfreundlichkeit erzielt werden.

In Blatt 3 wird die Durchführung des Outsourcing-Projekts bis hin zum stabilen Betrieb erörtert, welcher vom Projekt-Auftraggeber als auch vom Auftragnehmer kontinuierlich zu betreuen ist.

## 1 Anwendungsbereich

Bei der Erstellung der Richtlinienreihe VDI 4494 ist durchgehend darauf geachtet worden, dass Inhalte sowohl aus Sicht möglicher Projekt-Auftraggeber als auch -Auftragnehmer für unterschiedlichste Logistikprojekte hinterfragt und dargestellt werden.

Das Outsourcing-Projekt kennzeichnet einen definierten Zeitraum, in welchem die Möglichkeiten zur Vergabe von Leistungsinhalten an einen Dritten geprüft und die Auswirkungen aus einer Vergabe an Dritte abgeschätzt werden. In diesem Rahmen sind die sinnvoll zu vergebenden Leistungsinhalte zu spezifizieren, auszuschreiben und gegebenenfalls an einen Dritten zu vergeben.

Dieses beginnt mit der Erarbeitung klar abgrenzbarer Leistungsumfänge als Grundlage einer Entscheidung für oder gegen ein Outsourcing, und endet bei einer Entscheidung für ein Outsourcing mit der Auftragsvergabe für die Leistungsumfänge an einen Dritten sowie einer anschließenden, zeitlich definierten Anlaufphase für die Übernahme der Leistungsumfänge durch den Dritten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Anlaufphase geht das Projekt in den operativen Betrieb mit einer kontinuierlichen Überwachung des Auftragnehmers über. Bei einer Entscheidung, einen Vertrag mit einem Auftragnehmer nicht mehr zu verlängern, startet das Outsourcing-Projekt mit der Suche eines neuen Auftragnehmers von Neuem.

Part 1 represents the “preliminary project”. It explains therein as to how to go from the outsourcing requirement up to tendering.

Part 2 describes the outsourcing project, i.e. the transition from outsourcing decision (Part 1) to outsourcing process (Part 3).

The structure of this guideline is oriented such that the relevant contents to be controlled for project progress and success are offered to the user in the form of key points. This is done with the aim of achieving ease of handling and user-friendliness.

Part 3 explains the execution of the outsourcing project up to its stable operation, which is to be continuously supervised by the client as well as by the contractor.

## 1 Scope

Throughout the creation process of the VDI 4494 guidelines, we have thoroughly taken care of, that contents are presented for the most diverse logistics projects, both from the point of a possible project client as well as a contractor.

The outsourcing project characterises a defined time span, in which the options of awarding logistics services to a third party are checked and the implications of said award to third parties are estimated. Therefore, the logistics services that can be reasonably awarded are to be specified, put out to tender and awarded to a third party.

This starts with the formulation of clearly delimitable scopes of services as the basis of a decision for or against an outsourcing project, and ends with a decision for an outsourcing project with the award of a contract for the scope of services to a third party followed by a defined ramp-up phase for the assumption of the scope of services by the third party.

After the successful conclusion of the ramp-up phase, the project enters the operational phase with continuous monitoring of the contractor. If there is a decision not to extend a contract with a contractor, the outsourcing project starts anew with the search for a new contractor.